

1. Record Nr.	UNINA9910958680003321
Autore	Smith Brendan <1963->
Titolo	Colonisation and conquest in medieval Ireland : the English in Louth, 1170-1330 // Brendan Smith
Pubbl/distr/stampa	Cambridge, UK ; ; New York, : Cambridge University Press, 1999
ISBN	0-511-05380-0 0-511-14999-9 0-511-00639-X
Descrizione fisica	1 online resource (210 p.)
Collana	Cambridge studies in medieval life and thought ; ; 4th ser., 42
Disciplina	941.8/25
Soggetti	Normans - Ireland - Louth (County) - History - To 1500 Louth (Ireland : County) History Ireland History English Conquest, 1166-1186 Ireland History 1172-1603
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. 160-176) and index.
Nota di contenuto	""Cover""; ""Half-title""; ""Series-title""; ""Title""; ""Copyright""; ""Dedication""; ""CONTENTS""; ""MAPS""; ""ACKNOWLEDGEMENTS""; ""ABBREVIATIONS""; ""INTRODUCTION""; ""1 THE UA CERBAILL KINGDOM OF AIRGIALLA""; ""2 THE COMING OF THE ENGLISH""; ""3 IRISH RESPONSES""; ""4 ENGLISH AND IRISH""; ""5 AUTHORITY AND COMMUNITY""; ""6 THE BONDS OF COLONIAL SOCIETY""; ""7 THE ENGLISH OF LOUTH AND THE KING'S WARS""; ""CONCLUSION""; ""BIBLIOGRAPHY""; ""MANUSCRIPT SOURCES""; ""Ireland""; ""National Archives of Ireland""; ""National Library of Ireland""; ""Royal Irish Academy""; ""England"" ""Public Record Office""""PUBLISHED SOURCES""; ""SECONDARY SOURCES""; ""INDEX""
Sommario/riassunto	The history of English rule in Ireland stretches back to the twelfth century. This book examines the actions of the earliest English settlers in Ireland and asks a number of questions about the society they developed there. Why did these people come to Ireland? How did they interact with the native Irish neighbors? What was the nature of their relationship with England? This was also a time of English expansion in

Wales and Scotland, and the book suggests comparisons and contrasts with the Irish experience in this broader setting.

2. Record Nr.	UNINA9910372792903321
Titolo	Migration und religiöse Dynamik : Ethnologische Religionsforschung im transnationalen Kontext / Andrea Lauser, Cordula Weißköppel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839409404 3839409403
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (278)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 56000
Disciplina	305.6
Soggetti	Ethnologie der Migration Religion Transnationalismus Migration Globalization Einwanderungsgesellschaften Ethnology Rituale Religious Studies Cultural Anthropology Globalisierung Ethnologie Religionswissenschaft Kulturanthropologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung: Die neue Aufmerksamkeit für Religion in der Migrations- und Transnationalismusforschung. Ein Plädoyer für die ethnografische Mikro- und Kontextanalyse 7 Wege

aus dem Dilemma zwischen Transnationalismus- und Integrationsansatz. Simultane Inklusion von migranten-initiierten charismatischen Gemeinden in Berlin 35 Lifting the Curse of Isaiah: Pathways of incorporation of transnational Nuer Christians in the homeland and the US 53 »You don't get lost«. Transnationales Handeln von Sudanese in einer protestantischen Kirchengemeinde 75 Die Madonna, ihre Hautfarbe und ihr Kleid. Zur Markierung von Differenzlinien innerhalb der haitianischen Mission Montreals 105 Santeria in Deutschland: Kubaner zwischen afrokubanischer Religion und globalisierter Popkultur 125 Ahnen, Gotter, Geister in Vietnam und der Diaspora. Ein transnationales Forschungsfeld 147 »Touristinnen, nicht Arbeiterinnen!« Philippinische Pflegekräfte in Israel auf Pilgerfahrt im »Heiligen Land« 173 Zwischen aktiver Strategienbildung und passivem Erdulden: Bedeutungen der pfingstlerischen Wiedergeburt im Kontext nigerianischer Migration auf Teneriffa 197 Folklore und Passion: Marokkanische Hochzeiten und transnationale Öffentlichkeit 217 Körper, Performanz und Spiritualität als Instrumente der Konfliktbewältigung bei Danzantes Aztecas in Mexiko 245 273 Autorinnen und Autoren 273 Backmatter 275

Sommario/riassunto

Religion gilt als wichtige Ressource zur Artikulation von kulturellen Identitäten – besonders bei Menschen mit erhöhter Mobilität. Ethnologische Forschungen haben dazu beigetragen, die transnationale Perspektive in der Migrationsforschung zu etablieren, indem nicht nur die verschiedenen Aufenthaltsorte von Migranten und Migrantinnen und ihren Familienangehörigen, sondern auch die Transaktionen und Vernetzungen zwischen diesen in den Blick gerückt sind. Migranten reaktivieren nicht nur die eigene Religion und leben sie teilweise aktiver als in der Heimat, sondern das Nebeneinander unterschiedlicher Religionen im Einwanderungsland führt auch zu einer erhöhten Pluralisierung von religiöser Kultur mit den verschiedensten Wirkungen und Dynamiken. In diesem Buch wird auf Basis aktueller ethnographischer Forschung die Verwobenheit informeller Mikropolitiken und makrostruktureller Angelegenheiten von Religion und rituellen Praxen untersucht. Dabei geht es zentral um das Spannungsfeld zwischen individuellen Handlungsstrategien und den kulturellen wie sozialen Zugehörigkeiten im transnationalen Raum. »Der Sammelband gibt einen schlaglichtartigen Einblick in Forschungsansätze im Bereich der Religions- und Transnationalismusforschung und ist somit eine gute Einführung in dieses Feld.«

Besprochen in: Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte, 104 (2010), 1, Thomas Schulte-Umbert EthnoScripts, 1 (2012), Eva Fuchs

»Es ist den Herausgeberinnen hoch anzurechnen, mit der Zusammenstellung der Beiträge des Bandes nicht nur eine transnationale Forschungsperspektive, die auch den Faktor Religion berücksichtigt, stark zu machen, sondern auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern die Möglichkeit gegeben zu haben, ihre bemerkenswerten Forschungen einem breiten Publikum präsentieren zu können. Der Band ist richtungsweisend für zukünftige Studien in diesem Bereich.«

»Auch Historiker, sofern sie sich auf den im Band gepflegten ethnologischen Diskurs einzulassen gewillt sind, [werden] denselben mit Gewinn lesen können. Denn die historische Phantasie, d.h. die Fähigkeit zum Hineinversetzen in die Welt der Migrantinnen und Migranten kann dadurch geschult werden.«